

PRESSEMITTEILUNG

Trotz DJV-Protest: Sat.1 am Mittag eingestellt

Berlin, 16.07.2007 – Nach dem Protest des Deutschen Journalisten-Verbandes vom heutigen Vormittag gegen einen drohenden Stellenabbau bei ProSiebenSat.1 wurde dem Redaktionsteam von Sat.1 am Mittag mitgeteilt, dass heute die letzte Nachrichtensendung produziert worden sei. Für die Nachtsendung soll Ende August Schluss sein. Das erfuhr der DJV aus der Berliner Sat.1-Belegschaft.

DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken kritisierte das Vorgehen der Geschäftsleitung gegenüber den Beschäftigten als maßlos überzogen. „So geht man nicht mit Kolleginnen und Kollegen um, die mit Engagement Nachrichtenjournalismus machen“, sagte er. Das Vorgehen der Sat.1-Geschäftsleitung sei durch nichts zu rechtfertigen. Hier sollten offensichtlich unmittelbar vor der morgigen Hauptversammlung von ProSiebenSat.1 vollendete Tatsachen geschaffen werden. Er forderte die Verantwortlichen des Senders auf, die Einstellung der betroffenen Sendungen sofort zurück zu nehmen. Die Informationssendungen des Senders müssten in vollem Umfang erhalten bleiben.

Mit Blick auf die morgige Hauptversammlung appellierte Konken an den Axel Springer Konzern, als Anteilseigner und Gründungsgesellschafter von Sat.1 seinen Einfluss auf die Mitinhaber KKR und Permira im Sinne der Beschäftigten geltend zu machen.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de



Deutscher
Journalisten-
Verband

Gewerkschaft
der Journalistinnen
und Journalisten

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE